

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

26.7.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verkündung.

Ueber die diese Woche abgehaltenen Brodvivitationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Vorzüglich in jeder Hinsicht war das Brod bey den Bäckermeistern: Michael Drifler, Graf, Heinrich Hafner, Herzog, Wilhelm Kiefer, Sämman sen., Sauter jun., Schwindt u. August Wagner.
- 2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern Braun, Braunwarth, Johann Drifler, Ernst jun., Gerhardt, August Hafner, Heiß, Hobenlofer, Fried. Kiefer, Georg Kiefer, Prinz, Sämman jun., Sauter sen., Steiner, Stuh, Fried. Wagner, Walter, Wanney u. Wisler.
- 3) Bäcker Bühler wurde wegen verfälschter Mischung um 15. fl.
- 4) Bäckermeister Kusterer und Scheerer wegen Gewichtsmangel, ersterer um 18 fl. letzterer um 6 fl. 44 kr. bestraft.

Karlsruhe den 24. Juli 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Donnerstag den 31. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus No. 33. in der Waldgasse, auf welches bereits 4000 fl. geboten sind, in dem Hause selbst zum zweiten Mal unter sehr annehmblichen Bedingungen versteigert werden. Karlsruhe den 23. Juli 1817.
OberhofmarschallamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Mörch gehörige zweistöckige Haus sammt Hintergebäude in der kleinen Herrngasse dahier gelegen, wird auf Andringen der Mörchischen Gläubiger und auf richterliche erkante Exekution Montags den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag zu 6000 fl. geboten werden, endgültig zugeschlagen. Die weitere Bedingungen kann man bei der unterzeichneten Stelle erfahren. Karlsruhe den 19. Juli 1817.
Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das zweistöckige Haus No. 42. in der verlängerten Waldhornstraße neben Bäckermeister Herzog und Maurer Blessing gelegen, mit Hof, Hintergebäude und Garten verlehnt, wird Montag den 11. Aug. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter auf öffentliche Steigerung gesetzt, und den Meistbietenden für

eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen sind bei unterzeichneter Stelle zu erfahren.

Karlsruhe den 18. Juli 1817.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der angenehmsten Lage der Stadt ist ein dreistöckiges Haus und zweistöckigem Hintergebäude nebst großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Salmenswirth Hafner sind folgende Sorten gut gehaltener Weine zu haben:

1 Viertel zu 3 fl. 30 kr., zu 4 fl., zu 5 fl. und zu 6 fl.

1 Viertel Oberländer Laufener zu 7 fl. 30 kr.

1 Viertel Affenthaler, rother, zu 7 fl.

1 Viertel 1812, Traminer zu 8 fl.

Aufgemuntert durch den gütigen Zuspruch verehrter Gönner, besitze ich mich, dem hochgeschätzten Publikum vorgenannte Sorten Weine zu empfehlen, in der festen Ueberzeugung, damit, wie mit der bisher geführten, ihre Zufriedenheit zu erhalten.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße im Hause des Hrn. Ober-Revisor Weber ist im obern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu beziehen.

Vor dem Mühlburger Thor, nächst der Kaserne, beim Bedienten Zimmermann ist der 2te Stock in 5 oder 7 heizbaren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis, auch Stallung zu 4 Pferde, nebst verschlossenen Kammer bestehend, zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst 2 Speicherkammern samt allen Bequemlichkeiten zu verleihen, auch Stallung für zwei Pferde kann dazu gegeben werden, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Accisor Ripamonti sind im mittleren Stock 4 Zimmer und dann im dritten Stock 5 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten für zwei Haushaltungen auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bei Gärtler Deling in der Kronengasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der langen Straße der Post gegenüber ist auf den 23. Oktober ein Logis mit 4 Zimmern, Keller, Küche, Holzremis u. zu vermieten.

In der Waldgasse No. 19. sind zwei Logis zu vermieten; das eine, im 3ten Stock, sogleich oder bis auf den 23. Oktober; das zweite, im Hinterhaus, zu ebener Erde, ebenfalls auf den 23. Oktober.

In der neuen Adlergasse No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Waschhaus für eine stille Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. Okt. zu beziehen.

In der kleinen Herrengasse bei Bierbrauer Weiß ist der obere Stock in fünf Zimmern, Küche und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Bäckermeister Honloser in der Akademiestraße ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Speicher, und ist im nämlichen Hause das Nähere zu erkragen.

Im alten Museum ist in der Entrol ein Logis von 4 Zimmern, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Hrn. Zimmermeister Weibrener zu erkragen.

Bei Bäckermeister Stutz in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in acht Zimmern, auch Stallung und Chaisenremis sammt Bedientenzimmer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Friedrichstraße No. 33. ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten; Liebhaber können es einsehen und sich beim Hauseigentümer melden.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein Logis im mittleren Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 geräumigen tapezirten und heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden, auf Verlangen können sämtliche Zimmer möblirt abgegeben werden. — Auch sind mehrere möblirte Zimmer für ledige Herren täglich zum Beziehen bereit.

In der verlängerten Zähringer Straße No. 6. ist ein Logis in der mittleren Etage zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, eines mit Alkof und ein Kabinet auf die Straße heraus, hinten in den Hof 1 Zimmer und 2 Kabinetten, Küche, Waschküche, Stallung für drei Pferde, dabei eine Kammer, Remise für 2 Wagen, Holzremis und Speicher, dasselbe kann sogleich ganz oder Theilweise auf ein Viertel Jahr bezogen werden. Das Weitere sagt das Komptoir dieses Blattes.

Bei Lederhändler Selgmann Levis ist ein heizbares Logis auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Stadtdiener Dehler in der Akademiestraße sind zwei Logis zu verleihen, das im untern Stock besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Alkof, das im obern Stock aus 4 Zimmern, Küche, Keller, und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse No. 3. sind zwei untapezirte Zimmer zu verleihen.

Bei Bäckermeister Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Dachlogis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. — Auch ist daselbst ein Logis zu ebener Erde zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Hofbäckermacher Reinholdt in der langen Straße sind auf den 23. Oktober hinten aus zu ebener Erde zwei Zimmer für ledige Herren zu vermieten.

In der Akademiestraße an dem Hause des Leibs Kutscher Stahl, neben Hofbäckermacher Lichtensfels, ist ein sehr schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße im untern Stock mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen; es kann auch ein Bedientenzimmer im 2ten Stock dazu abgeben werden, oder die Reinigung des Zimmers wird besorgt.

Bei Friedrich Wachter in der Zähringer Straße sind bis den 1. August zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Schmid Braun in der langen Straße sind 2 Zimmer mit Möbel täglich zu verleihen, und das Nähere bei HofSchauspieler Walter daselbst zu erkragen.

Im reformirten Schulhaus ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In meinem neuen, voriges Jahr gebauten, Eckhause, neben der reformirten Kirche, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier tapezirt und heizbar sind, nebst einer Magdkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Christian Schnabel, d. d.

In der langen Straße bei Glaser Hoffmeister ist im Hintergebäude ein schönes Logis für eine stille Haushaltung zu vertheilen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Zimmermann Werts in der Akademie-Straße ist der untere und obere Stock zu vertheilen; ersterer besteht in 3 Zimmern und Alkof; letzterer hat 4 Zimmer und Alkof; beide sind mit Waschhaus, Holzremis, Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, und können bis zum 23. Okt. bezogen werden.

Ein Logis, das aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremis besteht, kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. — Auch können Möbel dazu gegeben werden, beim

Wagner, Schullehrer.

In der Karlsstraße neben Posamentier Lang ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Jakob Groos ist in seinem neuerbauten Haus am Eck der Karlsstraße, dem Schlachthaus gegenüber, die mittlere und obere Etage zu vertheilen, jede besteht in 10 Piecen, mit zwei Küchen, Keller, mehreren Dachzimmern, Kutschen- und Holzremisen, auch Stallung zu mehreren Pferden, nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer selbst.

Beim Bäcker Heiß, in der langen Straße, ist der mittlere Stock in seinem neuen Haus bis auf den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 3. ist im dritten Stock ein Logis auf die Straße heraus, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, einer Kammer und ein zum Kochen bequem französisches Kamin, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Metzgermeister Lämle Homburger in der Spitalgasse No. 7. ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vertheilen, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

Bei Conditior Dennig in der langen Straße ist der 3te und untere Stock für Haushaltungen zu vermieten, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In der Bähringer Straße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. Oktober folgende Wohnungen, als: im untern Stock ein Logis von drei Zimmer nebst Küche; im mittlern Stock ein Logis von 7 bis 8 Zimmern, 3 Alkofen nebst Küche, mit allen zu Beiden gehörigen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremisen, Waschhaus etc. zu vermieten. Letzteres kann auch in zwei Theilen abgegeben werden. — Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist ein schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenster vornen heraus zu ebner Erde für einen ledigen Herrn zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

In der alten Kreuzgasse No. 5. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Holzremis, Waschhaus und Keller auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Mundkoch Leudorf in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vertheilen.

Im Salmen sind zwei möblierte Zimmer für ledige Herren, eins gegen die Straße, das andere gegen den Hof zu vertheilen, und auf den 1. August zu beziehen.

In dem vormals Schmid Braun'schen Hause neben dem Salmen, sind auf den 23. Juli 2 Logis zu vertheilen, eines im obern Stock enthält 3 bis 4 Zimmer, Küche, Speicher etc.; das andere im untern Stock enthält Stube, Kammer und Küche. Das Nähere ist bei Salmenwirth Hafner zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 19. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon zwei tapezirt und drei gemahlt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann bis auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Akademiestraße ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen bestehend, zu vertheilen, und täglich zu beziehen.

In der Friedrichstraße No. 31. ist der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof und Küche zu vertheilen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor in der Akademie Straße ist im dritten Hause, linker Hand, ein Logis im untern Stock aus zwei tapezirten Zimmern, einem tapezirten Alkof, einem verrohrten Dachzimmer, einem Kellertheil, einer Holzremise und einem gemeinschaftlichem Waschhause bestehend, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen noch ein Zimmer, jedoch erst am 23. April d. J. weiter dazu abgegeben werden könne.

In der Erbprinzenstraße am Eck der Waldgasse zu, sind vornen heraus zu ebener Erde, zwei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzlege und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, welche den 23. Juli — und für ledige Herren den 1. August bezogen werden können. Das Nähere ist bei Heinrich Himmelheber zu erfahren.

In der Waldhorngasse No. 14. ist der ganze untere Stock auf den 23. Okt. zu verleihen. Auch ist ein Zimmer mit Möbel daselbst täglich zu beziehen.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177 ist vornen heraus der obere Stock zu verleihen, und bis auf den 23. Okt. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße bei Blecher Ludwig Dänzer sind zwei Logis, eins mit 5 Zimmer und das andere mit 4 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Stallbedienten Kappler in der Bähringer Straße ist ein Logis in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 38. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapeziert, nebst Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [WohnungsVeränderung.] Das LandamtsRevisoratsBureau und die Frohnd-Schreiberey ist in dem Zimmermann Geiger'schen Haus, nächst dem Gashaus zum Großherzog in der neuen Herrengasse anzutreffen.

Fremde vom 12. bis 17. Juli.

In verschiedenen hiesigen Gashäusern.

In der Post. Hr. Graf von Armanberg von Speyer. Hr. Gen. v. Maillot von da. Hr. v. Wallpoch von Hall in Tyrol. Hr. Först, k. würtemb. Jourageverwalter mit Frau und Kind von Stuttgart. Hr. Wolfgram, Tonkünstler, nebst Frau und Sohn aus Wien. Hr. P. Leroy, k. franz. Courier von Paris. Hr. von Belengaupt, k. k. östr. Rittmeister. Hr. Dr. Ketterer, k. k. östr. Staatsarzt. Hr. v. Niedel, k. würtemb. Kammerherr nebst Frau Gemahlin von Freyburg. Hr. Bogand aus Berlin. Hr. Finkenstein und Hr. Pfarrer Eisenlohr aus Pforzheim. Hr. Posthalter Lichtenauer von Bühl. Hr. Dr. Paule, k. bayr. Medicinrath nebst Mlle. Tochter von Landau. Frau v. Schweiger nebst Gesolge von Frankfurt. Hr. Graf v. Tauffkirch, k. bayr. Oberpostdirector nebst Dienerschaft von Speyer. Hr. Link nebst Frau und Tochter von Lohrbach. Hr. Kaufmann Nebel von Hagenau. Hr. Kaufmann Kircher von da.

Im Kreuz. Hr. Rath Mühlbacher und Mad. Heller von Mannheim. Hr. Hersfeld, Contrôleur von Disseldorf. Hr. Baron von Marchall, k. k. östr. Divisions-Kommandant nebst Dienerschaft. Hr. Kollt, Kaufmann von Straßburg. Hr. Puck und Hr. Ott von da. Hr. André nebst Gattin aus Bremen. Hr. Pfarrer Ediger

von Olsbock. Hr. Englert, Grabensieger von Schweiler. Hr. Pestozzi, Negoziant von Zürich. Hr. Levailierith, Negoziant von Straßburg. Hr. Gebrüder Gerand von Paris. Hr. Passrath und Hr. Hersfeld, Kaufleute von Köln. Hr. Kaufmann Ott von da. Hr. Dr. v. Söllwürk v. Kirchheim. Hr. v. Bedmar aus Schlesien. Hr. v. Alphas, k. rus. geheimer Rath nebst Dienerschaft von Petersburg. Hr. Petersen, Präsident von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Bote von Kassel. Hr. Tauffert und Hr. Eckburn, Edelkute aus London. Hr. Dr. Hofmann aus Mannheim. Hr. Graf von Wiser, k. bayr. Kammerherr von Würzburg. Hr. Oberlieut. Imhof aus der Schweiz. Hr. v. Wattenwol, Hauptmann von da. Hr. Beinier, Kaufmann mit Familie von Frankfurt. Hr. Jordan, KassenContrôleur von Mainz. Frau von Petersen mit Fräulein Tochter von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Mauer, Geheim. Regierungsrath mit Gattin und Dienerschaft von Gießen. Hr. v. Stetten mit Frau Gemahlin u. Fräulein Schwester aus Augsburg. Hr. von Meyenburg mit Frau Gemahlin von Schaffhausen. Hr. Hofrath Hoyt von Berlin. Hr. Schmidt, Handelsmann aus Hertenheim. Hr. Hombelmann Vorhard aus Reichenbach. Mad. Kasella mit Tochter und Dienerschaft aus Mainz.

Im Bähringer Hof. Hr. Kamphoff, Kaufmann aus Barmen. Hr. Schnell, Kupferstecher aus Darmstadt. Hr. Edewig, Kand. Theol. aus Ruffland. Hr. C. W. Edewig, Kaufmann aus Riga. Hr. Schaller, Kaufmann aus Straßburg. Hr. Bahr, Kaufmann von da. Hr. Silbermann, Oberkonsistorialrath nebst Frau aus Straßburg. Hr. Baron v. Rochow, k. preuß. Rittmeister aus Berlin. Hr. Mackenzie und Hr. Parry, Edelkute aus London.

Im Kaiser. Hr. Weber, Kaufmann von Beckingen. Hr. Michaelis, Professor von Tübingen. Hr. Gerbel, Hr. Wagemann und Hr. Loper, Kaufleute von Mannheim. Hr. Thibaut, Pfarrer aus Bischofsheim. Hr. v. Beuß aus Sackfen. Hr. Meurer, Kaufmann von Labr.

Im Waldhorn. Hr. Thacano von Rastadt kommand. Hr. Kaufmann Bsch aus Bergabern. Hr. Baron von Schweiggart von Mannheim. Hr. Hauptmann Brauer und Hr. Adjutant Michel von da. Hr. Hauptmann Hömann von Rastadt.

In der Sonne. Hr. Rheined, Negoziant von Memmingen. Hr. Dr. Schelling von Philippsburg.

Im goldnen Adler. Mlle. Stähle von Freyburg. In Privathäusern. Frau v. Stein, Hofgerichtsekretärin von Mannheim. Hr. Staatsrath van der Bede mit Familie von Mannheim.

Karlsruher Wehswage vom 25. Juli 1817.

Den 18. Juli blieb aufgestellt . . . 3012 Pf.

Vom 18. bis 25. Juli wurde eingeführt 116835 Pf.

Summa 119847 Pf.

Vom 18. bis 25. Juli wurde verkauft und ausgeführt . . . 119310 Pf.

Aufgestellt blieb . . . 637 Pf.

Karlsruhe, den 25. Juli 1817.

Bürgermeisteramt.